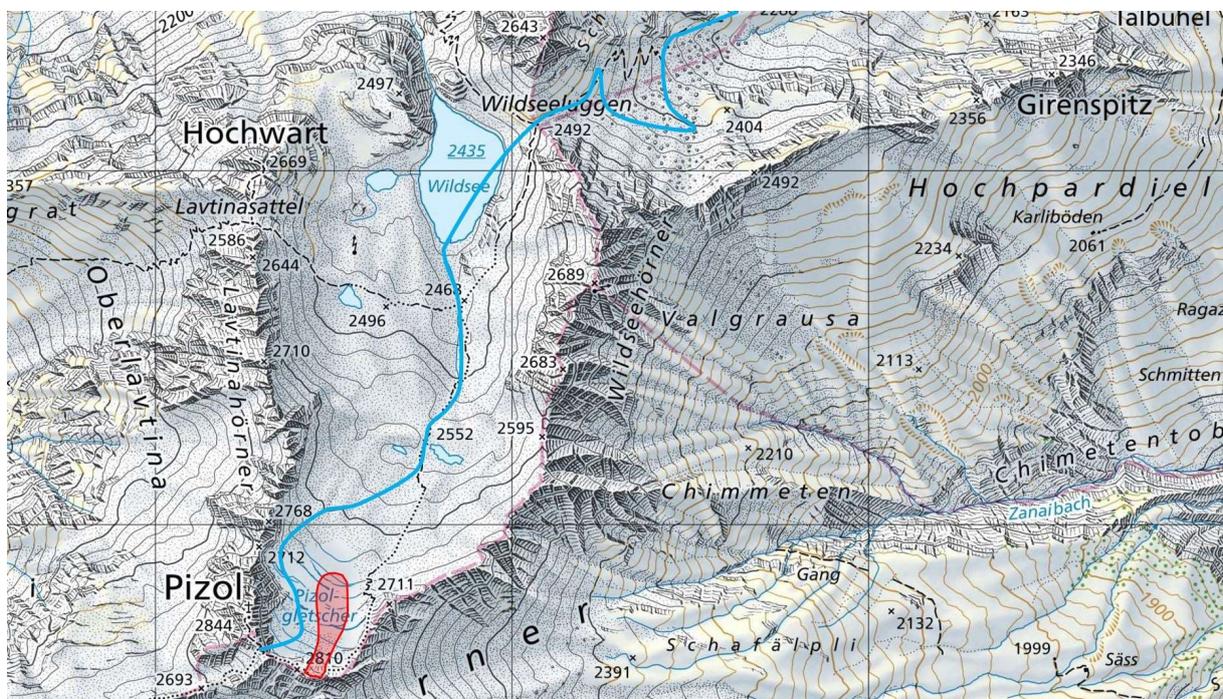


Aufstiegsroute Pizol

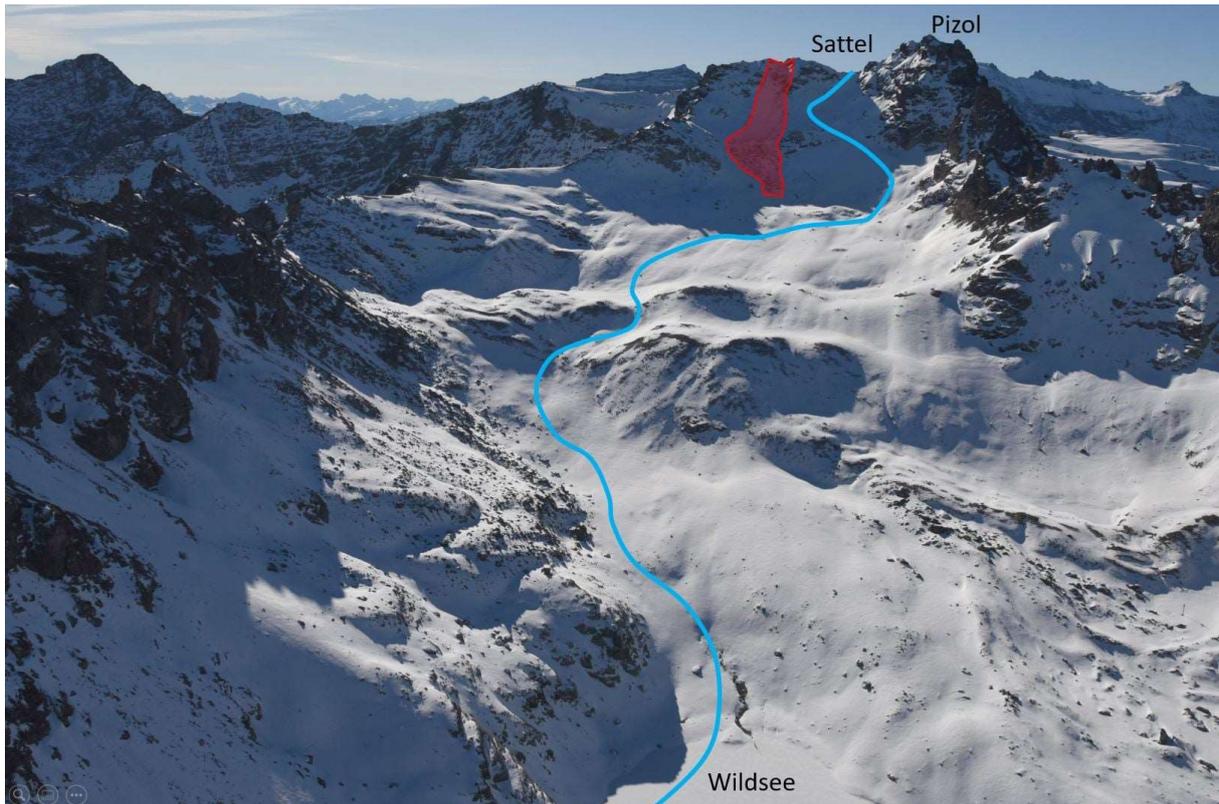
Im Oktober 2020 ereignete sich östlich des Pizolsattels ein Felssturz. Der Felssturz verschüttete die letzten Reste des Pizolgletschers und kam auf einer Höhe von zirka 2640 müM zum Stillstand. Die Sturzbahn und die Trümmer verschütteten den letzten Teil des Steilaufschwungs der üblichen Aufstiegsroute zum Pizolsattel.

Felsstürze sind schwierig einzuschätzen. Der «Sarganserländer» schreibt, dass dies wohl eine Folge der immer instabileren Verhältnisse in dieser hohen Lage sei. Es ist davon auszugehen, dass das Gelände noch längere Zeit nicht zur Ruhe kommt! **Skitouristen wird empfohlen, das Trümmerfeld in genügendem Abstand zu umgehen und das gefährdete Gelände weiträumig zu meiden.**

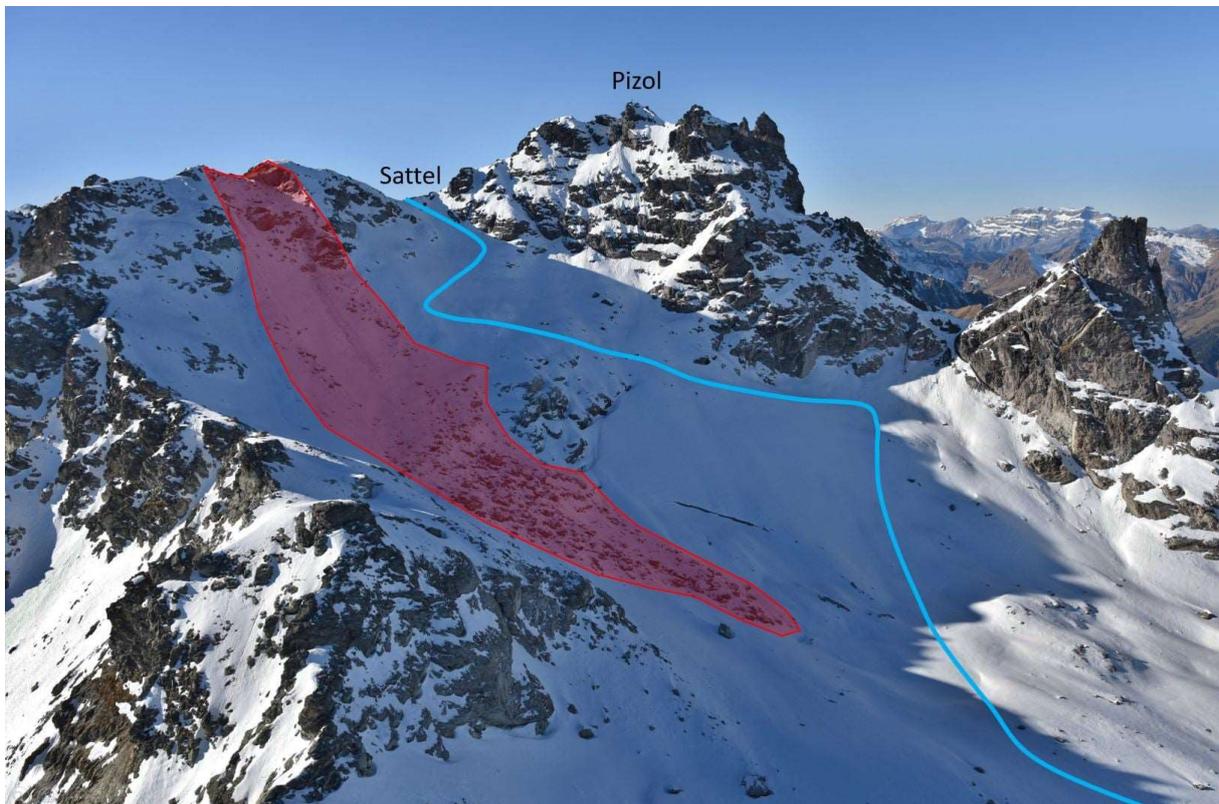
Beim Interkantonalen Bergführerverband IKBV bedanken wir uns für die Zurverfügungstellung der Informationen.



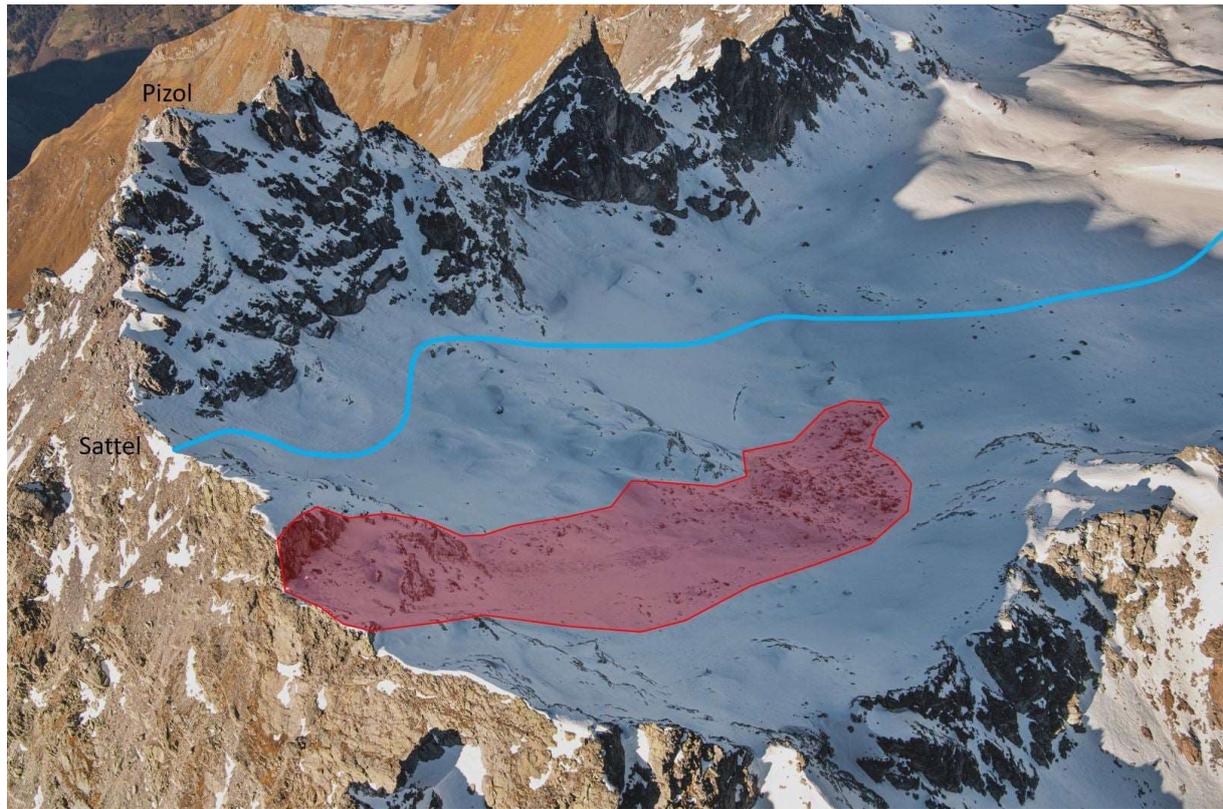
Möglicherweise wurde auch der vor wenigen Jahren neu erstellte Alpinwanderweg durch den Felssturz teilweise zerstört. Die Pizolbahnen, welche für den Unterhalt zuständig sind, werden sich zur gegebenen Zeit ein Bild machen können. Es ist davon auszugehen, dass dies erst im Frühjahr 2021 der Fall sein wird.



Tourenroute; Umgehung des Trümmerfeldes



Einzugsgebiet des Trümmerfelds



Tourenroute